

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 20.01.2020, 19:00 Uhr

---

### Öffentlich

---

zu 1 **Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tett nang für das Haushaltsjahr 2020**  
Vorlage: 268/2019

**Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):**

Es werden die nötigen Mittel für die Erneuerung des Schulhofes der Grundschule Kau in den Haushalt 2020 eingestellt.

**Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):**

Es werden die nötigen Mittel für die Herstellung von öffentlichen Parkplätzen entlang der Säng erstraße in den Haushalt 2020 eingestellt.

**Empfehlungsbeschluss**

**(mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Produktplan 2020 und dem Stellenplan 2020 wird wie folgt festgesetzt und erlassen:

### HAUSHALTSSATZUNG DER STADT TETTANANG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020

#### § 1 Haushaltsplan

Der **kaufmännische** (Doppik) Haushaltsplan 2020 wird festgesetzt

1. Im **Ergebnisplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	55.655.521 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>57.311.962 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>- 1.656.441 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	100.000 €
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	<u>-</u>
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	<u>+ 100.000 €</u>
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	- 1.556.441 €

2. im <b>Finanzplan</b> mit	
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.239.828 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>51.882.049 €</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	2.357.779 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.900.354 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>10.616.428 €</u>
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	<u>- 5.716.074 €</u>
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	<u>- 3.358.295 €</u>
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.200.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	<u>977.000 €</u>
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	3.223.000 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	-135.295 €
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen von (Kreditermächtigung)	4.200.000 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	17.200.000 €

**§ 2****Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite	5.000.000 €
------------------------------------	-------------

**§ 3****Realsteuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.

1. Die mittelfristige Finanzplanung wird über den Gesamtfinanzplan und die drei vorgelegten Projektlisten beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bei evtl. Steuermehreinnahmen und damit bei gesicherter Liquidität der Stadtkasse zu prüfen, ob alle Darlehen für das Jahr 2020 aufgenommen werden müssen.
3. Die Kreditemächtigungen werden mit einem Gesamtbetrag von 4.200.000 € festgelegt.
4. Die Haushaltssatzung 2020 wird gem. § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und die Genehmigung zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 87 Abs. 2 und 5 GemO beantragt.

---

### zu 2 **Bürgerfragestunde**

#### Bürger:

Es wird gefragt, wie weit die Planungen beim Linde-Areal seien.

Es wird geantwortet, dass es um die Planung momentan ruhiger geworden sei. In Bezug auf die wohnbaupolitischen Grundsätze hätten diverse Bauträger ihre Planungen erstmal eingestellt. Die Verwaltung gehe jedoch davon aus, dass die Planungen fortgesetzt werden.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## zu 3      **Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Querungshilfe L 333

Hierzu habe am 13.12.2019 ein Termin mit dem Regierungspräsidium stattgefunden. Man sei zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Ampelanlage am sichersten sei.

- Ortsentwicklung Kau

Es solle ein Termin stattfinden, um die Ziele für die Ortsentwicklung zu definieren. Der Termin stehe jedoch noch nicht fest.

- Jugendarbeit in Kau

Es habe ein Treffen mit Herrn Fussenegger, dem Jugendbeauftragten der Stadt, gegeben. Es sei dabei besprochen worden, dass in Kau ein Treffpunkt für Jugendliche erstellt werden soll.

- Ausgleichsfläche Kirschgarten

Er werde sich mit Herrn Steinhauser vom Hochbauamt treffen und die Möglichkeiten einer Ausgleichsfläche für das Gebiet Kirschgarten besprechen.

### Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

- Internetanbindung

Von der TeleData habe er erfahren, dass die Stadt an einem Projekt dran sei, bei dem jeder mit schlechtem Internet die Chance auf eine bessere Verbindung habe, wird aus dem Gremium angemerkt.

Momentan habe man in Tettanang das Problem, dass die Gebiete teilweise gut und teilweise schlecht versorgt seien, führt die Verwaltung aus. Es gebe ein Förderprogramm für den Ausbau der „weißen Flecken“. Dies betreffe alle Anschlüsse mit weniger als 30 MB. Durch das Förderprogramm trage die Stadt nur 10 % der Kosten. Der Förderantrag sei bereits gestellt worden und falls die Zuschüsse bewilligt werden, werden diese Anschlüsse bedeutend besser. Bereiche mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 MB werden momentan nicht bezuschusst. Er könne jedoch nicht auswendig sagen, welche Bereiche aus Kau betroffen seien.

- W-LAN im Vereinsheim

Es wird gefragt, wie der Sachstand zum Freifunk-Empfang in diesem Gebäude sei. Er habe bereits vor zwei Sitzungsrounden angeregt, dass das W-LAN auf Freifunk umgeschaltet wird, sodass jeder hier öffentliches W-LAN nutzen könne.

Man sei darüber mit der Verwaltung im Gespräch, so die Antwort.

- Sanierung Grundschule Kau – Information an Ortschaftsrat

Die Sanierung der Grundschule Kau sei ein größeres Projekt, es gebe dafür sogar einen Planungsausschuss, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Man wolle anregen, dass die Ortschaftsräte immer die aktuellen Informationen hinsichtlich Kosten, Zeitplan und weitere Schritte bekommen. Dazu könnte man die Protokolle der Planungsausschusssitzungen an die Ortschaftsräte versenden.

Der Planungsausschuss habe bisher zweimal getagt, so die Antwort. Die Maßnahme soll im Juni fertig sein. Es werde in den nächsten Sitzungen einen Bericht über die Ergebnisse aus dem Planungsausschuss geben.

- Verteilung der Stadtnachrichten

In der Hopfenstraße sei die Verteilung der Stadtnachrichten in letzter Zeit immer wieder problematisch, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Mal bekomme man die Stadtnachrichten und mal nicht.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**